

Lehrermangel und Teilzeit

Beitrag von „plattyplus“ vom 13. Februar 2023 14:33

Zitat von Humblebee

Was sind denn das bei euch für dreijährige Vollzeitbildungsgänge, in denen solche SuS sitzen?

Das sind vorwiegend die Assistenten-Ausbildungen. Dabei handelt es sich um eine vollschulische Berufsausbildung, die auch noch zur Fachhochschulreife führt. Da diese dreijährige Ausbildung auch Fachoberschülern ohne Q-Vermerk offen steht, hat man dort immer wieder Verhaltensoriginelle. Zumeist sind das Schüler, die zu uns kommen, weil sie unbedingt studieren wollen (zumindest sagen sie das), dann aber komplett teilnahmslos im Unterricht sitzen und eigentlich total überfordert sind an schulischem Unterricht teilzunehmen, also allein schon regelmäßig pünktlich zum Unterricht zu erscheinen. Wir fragen uns dann immer wieder was diese Schüler wohl in der Sek 1 gemacht haben, um die Fachhochschulreife zu bekommen.

Zitat von Humblebee

Bei uns ist das Mahnverfahren weniger aufwendig, als du es schilderst

Bei uns schreibe ich als Klassenlehrer zwei Mahnungen, dann geht es zur Bildungsgang- bzw. Abteilungsleitung. Dort muß ich einen Termin ansetzen und es wird üblicherweise die Ausschulung angedroht. Anschließend geht es dann in die Teilkonferenz.

Allerdings zieht sich das Verfahren ewig hin, weil man natürlich dem Schüler immer wieder eine Möglichkeit geben muß sich zu bessern und die Post bei uns auch schon einmal 2 Wochen braucht, bis sie zugestellt wird, weil die Poststelle der Verwaltung etwas länger braucht. Durch die extremen Postlaufzeiten gepaart mit ggf. noch falschen Adressen zieht sich das alles ewig.

